

Kulturwaggon „KULTUR im ZUG“

Projektidee

Mit dem Projekt „KULTUR im ZUG“ wird ein historischer Eisenbahnpackwaggon zu einem mobilen Kultur- und Ausstellungsraum umgestaltet. Ein speziell entwickeltes Ausstellungssystem ermöglicht die Präsentation unterschiedlichster kultureller Inhalte – beispielsweise Bildende Kunst, regionale Kultur, Kunsthandwerk, Literatur, Theater, Musik...

Der Kulturwaggon begleitet die historischen Züge der NeSA Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb (NeSA) und der Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. (EFZ) zu den jeweiligen Veranstaltungsorten und macht Kultur für Besucherinnen und Besucher direkt erlebbar. Dadurch entsteht ein außergewöhnlicher Ausstellungsort, der Geschichte, Mobilität und Kultur miteinander verbindet.

Die Idee und das Konzept stammen von Jürgen Knubben.

Einsatzgebiet

Der Kulturwaggon fährt mit den historischen Zügen der NeSA/EFZ zu rund 20 bis 25 Ausflugszielen pro Jahr und ist Bestandteil der jeweiligen Sonderfahrten.

Der Einsatzzeitraum erstreckt sich ab Oktober 2026 bis zum Ende der Landesgartenschau im Oktober 2028.

Teilnahme und Bewerbung

Die Vergabe des Kulturwaggon erfolgt auf Grundlage einer Konzeptbewerbung.

Jede interessierte Institution, jeder Verein reicht ein Konzept ein, das die geplante Ausstellung bzw. den Kulturbeitrag beschreibt. Die eingereichten Themen werden vom Team der Landesgartenschau geprüft und freigegeben. Nach erfolgreicher Themenfreigabe erfolgt die Terminabstimmung und Planung der Einsätze.

Der Kulturwaggon kann auch von Privatpersonen, Unternehmen oder Institutionen für unterschiedliche Anlässe gemietet werden. Die kulturelle Bespielung des Waggons erfolgt dabei dann in Kooperation mit einem Verein oder einer Organisation, sodass Mieter die Möglichkeit haben, ihre Nutzung mit einem kulturellen Angebot zu verbinden und gemeinsam ein individuelles Konzept zu realisieren. Unabhängig davon, ob eine eigene kulturelle Ausstellung umgesetzt wird, bleibt die fest installierte LGS-Ausstellung bestehen.

Das Konzept sollte insbesondere enthalten:

- Beschreibung des Ausstellungsthemas
- Zielsetzung und kultureller Mehrwert
- Art der ausgestellten Exponate / Gestaltung des Waggoninneren
- Informationen zum Verein/Organisation/Unternehmen
- Ansprechpartner und Kontaktdaten
- Gestaltungsaufwand in Tagen

Rahmenbedingungen

- Nutzung eines historischen Packwaggon als mobiler Ausstellungsraum
- Ein fest installiertes Ausstellungssystem steht zur Präsentation kultureller Inhalte zur Verfügung.
- Der Waggon ist von außen deutlich als „KULTUR im ZUG“ im Rahmen der Landesgartenschau erkennbar, sodass Besucher bereits auf dem Bahnsteig auf das Angebot aufmerksam werden.
- Der Mieter erhält pro Fahrt ein Vorkaufsrecht bis max. 3 Wochen vor Fahrtbeginn auf bis zu 36 Sitzplätze (im Kulturwaggon) zum jeweils gültigen vergünstigten Gruppenpreis. Weitere Sitzplätze in den angrenzenden Waggonen können ebenfalls über die regulären Buchungswege zum üblichen Preis gebucht werden.
- Bei mehrtägigen Veranstaltungsblöcken gilt die Buchung für den gesamten Einsatzzeitraum. Finden beispielsweise an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Zugfahrten statt, ist der Wagon an beiden Tagen durch den jeweiligen Mieter bzw. Aussteller zu bespielen und zu betreuen.

Kosten

Für die Teilnahme wird eine Tagespauschale von 500,00 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer berechnet.

Bei sehr trockener Witterung darf aufgrund der Brandgefahr nicht mit Dampflokbespannung gefahren werden. Der Veranstalter behält sich vor, in einem solchen Fall ggf. kurzfristig eine andere Lokomotive einzusetzen. Weiter kann eine Fahrt aufgrund von höherer Gewalt wie z.B. Baustellen oder zu wenige Fahrgäste ebenfalls ausfallen.

Sollte eine Fahrt ausfallen, entstehen keine Kosten.

Organisation

Für den Betrieb des Kulturwagons sind durch den Aussteller zwei Aufsichtspersonen während der Veranstaltung bereitzustellen.

Diese übernehmen insbesondere:

- Betreuung der Ausstellung
- Ansprechpartner für Besucher
- Aufsicht über die ausgestellten Exponate

Versicherung

Wichtiger Hinweis:

Für ausgestellte Kunstwerke sowie sämtliches Ausstellungsmaterial übernehmen die NeSA/EFZ und die Landesgartenschau keine Versicherung. Die Verantwortung für Versicherungsschutz, Transport und Haftung liegt vollständig beim jeweiligen Aussteller.

Die Ausstellungswände müssen nach Ende der Ausstellung wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Dazu gehört beispielsweise das fachgerechte Verschließen von Bohrlöchern und sonstigen Beschädigungen.

Ziel des Projekts

„KULTUR im ZUG“ ist eine Kampagne der Landesgartenschau Rottweil 2028. Mit dem mobilen Kulturwaggon wird die Landesgartenschau bei den historischen Zugfahrten der NeSA/EFZ in die Region getragen und frühzeitig erlebbar gemacht. Gleichzeitig bietet der Waggon Kulturinstitutionen und Vereinen eine besondere Plattform, ihre kulturellen Projekte einem breiten Publikum zu präsentieren.

Sponsoren

OEW Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke, Kreissparkasse Rottweil, Eisenbahnfreunde Zollernbahn, Hakdesign, Werbepioniere



KULTUR im ZUG

Bewerbung für einen Einsatz des Kulturwaggons

1. Angaben zum Bewerber

Verein / Organisation / Unternehmen / Institution / Privatpersonen:

Ansprechpartner/in:

E-Mail:

Telefon:

Website (optional):

2. Ihre Idee

Titel des Kulturbeitrags / Ausstellungsthemas:

Kurzbeschreibung des Projekts

Was möchten Sie im Kulturwaggon zeigen bzw. präsentieren?

Kultureller Mehrwert / Zielsetzung

Was macht Ihren Beitrag besonders und welchen kulturellen Bezug hat er?

3. Gestaltung des Kulturwaggon

Was soll im Kulturwaggon präsentiert werden?

- ☐ Bilder / Fotografien
- ☐ Kunsthandwerk / Objekte
- ☐ Literatur / Texte
- ☐ Historische / regionale Inhalte
- ☐ Musik / Ton / audiovisuelle Inhalte
- ☐ Sonstiges: _____

Kurze Beschreibung der geplanten Gestaltung:

Wie soll der Kulturwaggon gestaltet und bespielt werden?

Voraussichtlicher Gestaltungsaufwand:

- ☐ 1 Tag
- ☐ 2 Tage

4. Organisatorische Angaben

Anzahl der benötigten Aufsichtspersonen:

- ☐ 2 Personen
- ☐ mehr: _____ Personen

Sonstige Hinweise:

5. Bestätigung

Mit der Einreichung der Bewerbung bestätige ich, dass die angegebenen Informationen vollständig und nach bestem Wissen richtig sind. Mir sind die Rahmenbedingungen für die Nutzung des Kulturwaggon, insbesondere die Tagespauschale von **500,00 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer**, die erforderliche Betreuung durch zwei Aufsichtspersonen sowie die Regelungen zu Versicherung und Haftung bekannt.

- ☐ Ich habe die Rahmenbedingungen gelesen und akzeptiere diese.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____